Nicht durch Spenden wird ein Weib rein, auch nicht durch hundertfaches Fasten; sie wird aber, auch ohne frommen Brauch, rein, wenn ihr Herz ganz dem Gatten zugewandt ist.

नदीकूले च ये वृताः पर्रुस्तगतं धनम् । कार्य स्त्रीगोचरं यतस्यात्मर्व तद्विपालं भवेत् ॥ १३१५ ॥

Bäume, die am Flussufer stehen, Geld, das in eines Andern Hände kommt, und eine Angelegenheit, bei welcher Weiber schalten, bringen keine Frucht.

> नदीनां शस्त्रपाणीनां s. Spruch 1362. नदी यथा शुष्कतला s. यथा कृतनुदका नखाः न दीर्घदर्शिना यस्य मिल्रणः स्युर्मकीयतेः। क्रमायाता धवं तस्य निच्चात्स्यात्परित्तयः॥ १३३६॥

Ein Fürst, der keine weitsichtigen, angeerbten Minister hat, kommt sicherlich bald in's Verderben.

न डर्जना वैर्गिति प्रकुप्यति न साधुरेवं सुकृतेन तुष्पति । स्वभावभावेन क् भाविताव्भा प्रयेतुनिम्बा स्वर्मन ता तथा ॥ १३१७ ॥

Den Bösewicht verdriesst es nicht, wenn es an's Hadern geht; desgleichen hat der Gute nie genug an edlen Thaten. Beide erkennt man ja an ihrem angeborenen Wesen, wie Zuckerrohr und den (bittern) Nimba an ihrem Safte.

नदेभ्यो ऽपि क्रुदेभ्यो ऽपि पिबत्यन्ये वयः पयः। चातकस्य तु जीमृत भवानेवावलम्बनम् ॥ १३१८ ॥

Andere Vögel trinken Wasser auch aus Flüssen und Seen, des Tschätaka Halt und Stütze aber bist nur du, o Wolke!

न देवाय न विप्राय न बन्धु-यो न चात्मने । कपणस्य धनं याति बङ्कितस्करपार्थिचैः ॥ १३६६ ॥

Keinem Gotte, keinem Brahmanen, nicht den Freunden und auch nicht ihm selbst kommt das Geld des Geizhalses zu Gute: es verschwindet durch Feuer, durch Diebe und durch den Fürsten.

न दैवमपि s. den folgenden Spruch. न दैवमिति संचित्य त्यनेड खोगमात्मनः । म्रनुखोगेन कस्तैलं तिलेभ्यः प्राप्तुमर्कृति ॥ १४०० ॥

1395) Kin. 94 bei Habb. 320. a. कूल unsere Verbesserung für कुले. c. गोचर् unsere

1396) Panéat. III, 229. Benfey's Verbesserungen: a. मल्लिणा: st. मल्लिणा: c. नचि-रात् st. न चि॰.

1397) Рамкат. ed. orn. I, 249. b. एव st. एवं

Kosec. c. und d. könnten nach unserm Dafürhalten füglich die Stellen wechseln.

1398) Pûrvakâtakâshtaka 7 bei Навв. 238.

b. व्यः unsere Verbesserung für ऽव्यः.

1399) Ніт. І, 153.

1400) Çârng. Paddh. Daiyâkhjâna 1 (nur

in einer Hdschr.). Pankar. II, 147. Hir. Pr.